

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

2.11.1861 (No. 301)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Samstag den 2. November

1861.

Bekanntmachung.

Imml. Wer seit 1. September d. J. auf der Straße nach Mühlburg, gegenüber der Gasfabrik, ein **Ordonanz-Gürtelschloß** von Messing für die Infanterie gefunden hat, wolle dasselbe gegen Belohnung auf dem Garnisons-Auditorat I. abgeben.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1861.
Der Regiments-Commandant.
v. La Roche, Oberst.

Versteigerung.

Montag den 4. November, Vormittags 9 Uhr, werden in der Wagenfabrik vor dem Ettlingertor alte Koffer, Rad, Gestell und sonstige alte Wagenbestandtheile öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lokalvermietung.

Imml. Ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes größeres Lokal sammt Wohnung ic. ist auf den 23. April f. J. zu vermieten, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Imml. Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April 1862 ein geräumiger Laden, Comptoir, Magazin und eine aus 5 Zimmern bestehende Wohnung nebst Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Imml. Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Schlafzimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Imml. Kronenstraße Nr. 52, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Imml. In der Lindenstraße Nr. 9 sind drei große freundliche Mansardenzimmer mit hohen Fenstern, und mit oder ohne Stellung und Bedientenzimmer, sogleich zu vermieten.

Imml. Ed der Wald- und Langenstraße Nr. 193 sind im dritten Stock zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imml. Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Dasselbst steht auch ein noch gutes älteres Klavier und ein eiserner Säulenofen, von außen zu feuern, billig zu verkaufen.

Imml. Zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon können auf den 1. Dezember oder auf Verlangen auf den 15. November bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein einzelnes möbliertes Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Imml. In der Nähe des Schloßplatzes ist ein großes Zimmer mit 2 Betten für die Dauer der Messe zu vermieten. Wo, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Imml. Langestraße Nr. 125 im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, wovon ein kleines billiges und ein großes, das auf Verlangen mit zwei Betten versehen werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

Imml. Alte Waldstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Imml. Auf den 23. April 1862 wird von einer auswärtigen Familie ein Logis von 6 oder auch 7 Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock eines Hauses dahier gesucht. Kaufmann Haagel in der Langenstraße gibt weitere Auskunft.

Imml. Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht sogleich oder im Verlaufe d. M. ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im dritten Stock.

Zimmergesuch.

Imml. Es werden während der Messe 1 oder auch 2 heizbare Zimmer mit 3 Betten zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 175 im vierten Stock.

by Kaufman.

by Löw.

Imml. Köhler
E. Giehme,
Langestr. 92, 27H.

by Zittel.

by Seyfried.

Imml.
W. Maler.

by Kellongast.

by Ingram.

Imml.
Mall, Spm.

by

by

imml.
Kapitalgesuch.

Herrman. Es wünscht ein pünktlicher Zinszahler auf den 1. November d. J. auf ein neues Haus **7000 fl.** auf erste Hypothek aufzunehmen. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

5. u. 8. Nov. imml. Gefner'st. Langstr. 100.
Stellenantrag.

Ein solider **Kaufbursche** wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufm. Herlan, Langstr. 100.
Kellermädchen-Gesuch.

In eine Weinwirtschaft in **Baden** wird ein Kellermädchen gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

by.
Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, mit Stein erbautes Wohnhaus, sehr gut unterhalten und welches sich gut verinteressiert, im untern Stock mit 5 Zimmern und Alkos, im zweiten Stock begehlichen mit Mansarden, Seiten- und Duerbau, 2 Keller und Waschküche, ist sehr billig aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

imml. by. Mayer, Holzgasse 23, 2. Stock, (7-8 u. 9-10 Uhr.)
Verkaufs-Anzeige.

Im Auftrage eines Freundes sind **Savanna- und Bremer-Cigarren** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ofen,

imml. Kolitzstr. ein ganz guter mit Steinkohleneinrichtung, wird wegen Mangel an Platz billigt verkauft: **Karl-Friedrichstraße Nr. 7** (parterre).

imml.
Hauskaufgesuch.

Ein solider Gewerbsmann, dessen Geschäftsbetrieb einige größere Räumlichkeiten bedingt, wünscht in mittlerer Lage der Stadt ein in gutem Zustande befindliches **Wohnhaus** zu mäßigem Preise unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen oder ein solches auf mehrere Jahre zu pachten und auf 23. April d. J. zu beziehen. Wer ein solches abzugeben hat, wird unter Zusage größter Verschwiegenheit gebeten, seine Adresse mit Preisangabe abzugeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.**

by.
Unterrichts-Anzeige.

Ein gründlicher und erfolgreicher Unterricht im **Schönschreiben**, in der **Orthographie** (Rechtschreibung), auf Verlangen auch in andern **Sachfächern**, sowie **Klavierunterricht** für Anfänger wird Kindern und Erwachsenen gegen bescheidenes Honorar erteilt. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 7 parterre rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung. *imml.*

Oberarzt **Picot** wohnt von heute an **Kreuzstraße Nr. 9** über 1 Stiege. Sprechstunde täglich von 3-4.

Wohnungsveränderung. *imml. Meyerstr.*

Von heute an wohne ich **Karl-Friedrichstraße Nr. 24** (Rondellplatz) zu ebener Erde links vom Eingang.

Sprechstunde: täglich von 3-5 Uhr.

Theodor Dreßler,
prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung. *imml. by. Waldstr.*

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie ihre Wohnung in der **Rüppurrerstraße** verlassen hat und in die **große Spitalstraße Nr. 26**, gegenüber der Sophienschule, eingezogen ist.

Ch. Braun, Hebamme.

Changement de domicile. *imml.*

A partir, de jeudi 31. octobre **Mr. Renaudin**, professeur de langue française, demeure **Ritterstrasse Nr. 2** parterre.

Wohnungsveränderung. *imml. by. Langstr.*

Der beedigte Dolmetscher und Sprachlehrer **Albert Bittel** wohnt von nun an **Langstraße Nr. 125** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung. *imml.*

Unterzeichneter wohnt von heute an **Waldstraße Nr. 33**, bei Herrn Metzgermeister **Pring.**

Chr. Baumberger, Gerichtstarator.

C. Arleth, *imml.*

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den gestern angezeigten Artikeln die eben wieder frisch eingetroffenen:

— **feinen Schellfische, delicates Kie-ler Sprotten** —
ausgezeichnet feinen Mostaal etc.

Brettener Honiglebkuchen *imml.*

in bester Dualität ist eben die erste Sendung eingetroffen bei

Ferdinand Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Brettener Honiglebkuchen, Base-ler Lebküchlein, Punschessenz, Rus-liquenur, Kirschen- und Zwetschen-wasser empfiehlt in frischer Waare

Wilhelm Schmidt. *imml.*

Fromage de Neufchâtel,

Bondons, Fromage de Brie, grüner Kräuterkäs, Eidamer- (holl.) Käs, Chyster-, feinsten Emmen-thaler-Käs, beste Rahm- und Limburger-Käse sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neuen Salz-Laberdan,

ächt holl. Milchener-Häringe, feinst marin. Häringe, neue franz. und holl. Sardellen empfiehlt

Michael Sirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden von **Drescher & Fischer** in Mainz, lose à 56 fr. per Pfund, sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr. Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Zur Beleuchtung

empfehle ich bestens:
Stearin-Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig,
Sonnenlichter, 5r, 6r und 8r,
Falglichter, 6r, 8r und 10r, gezogen und geossen,
Lampenöl, feinst wasserhelles,
Leuchtgas und **Nachtlichter,** nebst allen Sorten gewichsten und ungewichsten **Lampendochten.**

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Prima-Stearin-Lichter,

vollwichtig (4r, 5r, 6r und 8r), feinst gereinigtes **Lampenöl,** sowie alle Arten **Dochte** empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Unser Lager von

Pendulen,

Kronleuchtern, Wandleuchtern, Candelabres, Girandoles, Spielleuchtern, Handleuchtern, Hängelampen für Speisezimmer

ist auf's Beste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

F. Mayer & Cie.
Großh. Hoflieferanten.

Damast- und Gebild-Tafelzeuge, Bielefelder Leinen,

breite Leinen zu Betttüchern, **Shirting** in allen Qualitäten, **Piqué- und wollene Bettdecken,** **Unterjacken und -Hosen,** **Strümpfe** für Herren, Damen und Kinder bei

Wilh. Himmelheber.

Oberländer Spinnhanf

in verschiedenen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

Fried. Herlan.

Ganz frische Schellfische,

Sardellen, Sardines à l'huile, Laberdan, Thunfisch, Bückinge zum Braten und Robessen, frisches Geflügel jeder Art von der Geflügelanstalt Daxlanden empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Empfehlung.

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube ich mir, eine reiche Auswahl der neuesten Pariser **Hüte, Häubchen, Bänder, Coiffüren, Blumen, Federn, Schleier** hiermit ergebenst zu empfehlen.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 22.

Haar-Netze (Coiffures)

in Chenillen, Lizen, Seide, reich garnirt, in allen Farben bei **Gebrüder Ettlinger.**

Das Neueste in Cravatten-Nadeln

und Manschetten-Knöpfen

in größter Auswahl empfehlen **F. Wolff & Sohn.**

2mal.
morgen.

Anzeige.

Von einem Fabrikanten, welcher die hiesige Messe zu besuchen abgehalten wurde, erhielt ich während der hiesigen Messe eine große Niederlage **Stahlreif-Röcke** in den gangbarsten neuen Sorten:

Pompadour-, Piqué- und Cüll-Röcke,

welche zu auffallend billigen Preisen abgegeben werden.

Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

3.
Umfr

Carlatans, Mulls und Cülle für Ballkleider

empfehlen
Gebrüder Ettlinger.

2mal.²

Empfehlung.

Während der Messe empfehle ich mein Leinenwaarenlager nebst angefertigte Gegenstände zu äußerst billigen Preisen, als: Handtücher, rein leinene, von 7, 8, 9, 10 kr. die Elle und aufwärts bis zu 1 Gulden, Hausmacher: sowie andere Leinen, Beisteden, Tischdecken und Servietten, Matrasen, Betten, Drillisch, Barchent, Kölsch, eine große Auswahl Herren- und Frauenhemden, Beinkleider, Binden, Socken, Unterjacken, fertiges Tisch- und Bettweiszzeug, gestickte und glatte Unter Röcke, Chemisett n, Aervel, Barben, Häubchen, Taschentücher, Shirtin, Baumwolltuch, Bettfedern und Klauen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände; auch werden Näharbeiten bei mir pünktlich und schnell besorgt.

Babette W. Ettlinger,
Langestraße Nr. 119.

2mal.

Spieltarten,

Whist, Piquet und Taroc, in verschiedenen Qualitäten billigst bei

G. Holtzmann.

2mal.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt eine Auswahl der neuesten **Winterhüte, Pug- und Negligé-Häubchen** und **Coiffures**, sowie alle in ihr Fach einschlagenden Artikel.

Karoline Krumm,
Modistin.

Wirthschafts-Empfehlung.

Anlässlich der herannahenden **Herbstmesse** empfehle ich meine, dem Schloßplaz nahe gelegene und erst in neuester Zeit dort errichtete Wirthschaft zum

Pfälzer Hof

zu geneigtem Besuche. Verschiedene gut zubereitete **Speisen**, insbesondere selbstverfertigte **Wurstwaren** verschiedener Gattung, gesalzenes und geräuchertes **Schweinefleisch**, frisch gebadene **Albfische** u. dgl., sowie reingehaltene neue und alte **Oberländer Weine** werden neben pünktlicher Bedienung billig verabreicht.

Während der Dauer der Messe können zu jeder Tagesstunde **warme Speisen** abgegeben werden.

Ch. Weinger,
innerer Zirkel Nr. 22,
zunächst der Karl-Friedrichstraße.

Grabstein-Kränze

von Blech in großer Auswahl von verschiedenen Sorten und Größen empfiehlt bestens

Ferdinand Pring, Blechner,
Erdbrunnenstraße Nr. 22.

Gummischuhe

bester Qualität für Herren, Damen und Kinder billigst bei

F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175.

Eine Partie **Damenschuhe** in ganz guter fehlerfreier Waare 1 fl. 12 kr. per Paar.

Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten ist wieder eine große Partie von den bekannten **Strasburger Winterstiefeln** eingetroffen, und zwar **Filzstiefeln** mit und ohne Elastik, **Filzschuhe**, ebenso auch **Gummüberschuh** für Damen und Kinder.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 47.

Gesundheits-Sohlen (Cork-Socks).

Diese aus feinen gefüllten Stoffen und Leder, mit dazwischen befindlichem feinem Kork, durch **Cautchouc** verbundene Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder **Nässe** noch **Kälte** an die Füße dringen.

Da sich's, selbst in knappem Schuhwerk, bequem darauf geht so mindern sie **Leichdornbeschwerden**, und sind überhaupt als etwas ganz **Borzügliches** zu empfehlen.

Lager bei **F. W. Kölig Wittve,**
Langestraße Nr. 175.

Gewöhnliche **Filzsohlen** empfehle ich gleichfalls in sehr guter Qualität.

2mal.
Wörling.

by

2mal.

by

2mal.

Welschkorn

in schöner grobförniger Waare per Simri 1 fl. 6 fr. bei

Max Somburger,
Kronenstr. Nr. 30.

Maximiliansau.

Im Auftrage des Herrn Holzhändler Thunes von Neuburg sind ungefähr 18-20 badische Klaf-ter schönes, trockenes, eichenes Brennholz, sowie Abfallholz und Klögchen stets vorrätzig zu haben; auf Verlangen wird für Fuhrwerk gelorgt.

Der Haufen Späne oder Klögchen wird von 3 fl. 30 fr. an bis zu 5 fl. abgegeben.

Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad. Auch können Bestellungen bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Vorläufige Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die erg. denste Anzeige, daß ich von Sonntag an und während der Messe in der großen braunen Bude, die erste am Ein- gang, auf dem Schloßplatz rechts, zeigen werde:

Das Buschweib Afandy

aus der Wüste von Südafrika, der erste und ein- zig ächte lebende Buschmensch in Europa.

Ich erlaube mir, ein hochgeehrtes Publikum hauptsächlich darauf aufmerksam zu machen, einen Buschmenschen nicht mit einem Neger oder sonstigen zu vergleichen. Die Buschmenschen sind die in- teressantesten Menschen der Welt, ihr Körperbau ist ohne sie gesehen zu haben nicht zu glauben, der Haarwuchs ist streifenweise gleich einer Bürste und ihre Muttersprache mit jedem Worte ein dreima- liger Jungenschlag oder Schnalzen, welches von keinem andern Menschen nachgeahmt werden kann. Die Größe dieses Weibes ist nur 4 Fuß 4 Zoll, zudem ist sie schön gebaut und in keiner Weise abschreckend zu sehen. Da das Buschweib der Anstrengung wegen nur einer größern Anzahl vom Publikum vorzeigert wird, so ist zum Aus- fällen der Zwischenpausen mit aufgestellt: neuestes und schönstes

Schlachten=Cyclorama aus Italien u., als: **Schlacht bei Capua** den 1. Oktober 1860, **Eroberung von Palermo, Schlacht bei Solferino**, dann die kolossale Rundumsicht von **New-York** und **St. Petersburg**, eine Reise vom Schwarzen Meer durch den Bosporus und Konstantinopel u.

Da meine Ausstellung in allen größern Städ- ten Europa's mit allgemeinem Beifall aufgenom- men wurde, so bin ich der Hoffnung, auch in Karlsruhe von einem kunstliebenden Publikum zahlreich besucht zu werden. Die Bude ist voll- ständig mit Gas beleuchtet.

Näheres besagen die Anschlagzettel.

St. Bührlen, Maler.

Amalienbad/Durlach.

Heute frische Fische, Backwerk und Kar- toffelbrod nebst guten Getränken empfiehlt
K. Weiß.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Kalender für 1862.

Volksbote aus Baden	6 fr.
Sonntags-Kalender	8 fr.
Der Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" " Rastatter hinfende Bote	6 fr.
" " Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" " gute Bote	12 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
mit einem Gewinn von 50 fl.	
Lahrer hinfender Bote	8 fr.
mit einem Gewinn von 126 fl.	
Lahrer Landbote	5 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Gubitz, Volkskalender	45 fr.
Nieritz	36 fr.

Museums Bibliothek.

Dem Bibliothekar, Herrn Oberrevisor Gockel, ist vom Vorstande der Museums-Gesellschaft für die Zeit vom 31. Oktober bis einschließlich 7. No- vember ein Urlaub bewilligt worden, demgemäß bleibt die Bibliothek während dieser Zeit geschlossen. Der Aufseher der Bibliothek.

Einladung

zur zweiten

Jahres-Versammlung des Volkswirth- schaftlichen Vereins

für

Südwest-Deutschland

am 16. November, Morgens 10 Uhr, zu Nürnberg.

Tagesordnung:

- 1) Gewerbefreiheit mit besonderer Berücksichtigung der Realrechte (Referent Professor Klingel- feld).
- 2) Niederlassungsrecht (Referent Dr. Faucher).
- 3) Genossenschaftswesen (Referent Max Wirth).
- 4) Ermäßigung der Eisenbahnfrachttäge.
- 5) Aufhebung der Uebergangssteuer auf Wein, Tabak und Branntwein (Referent Redakteur Neuf).

Selbstständige neue Anträge müssen vor Er- öffnung der Tagesordnung eingebracht werden.

Die Anmeldung geschieht bei dem Vorstands- mitglied Dr. Kauhensahner in Nürnberg. Die Mitglieder sind gebeten, sich zahlreich einzufinden und zu ihrer Legitimation ihre Karten mitzubringen. Der Beitrag für neueintretende Teilnehmer ist zwei Gulden.

Der Vorstand.

Karlsruher Männergymnastischer Verein.

Die Mitglieder werden freundlich eingeladen, heute Abend 8 Uhr zahlreich im Vereinslokale zu erscheinen, da denselben mehrere Mittheilungen zu machen sind.

Der Vorstand.

Chor-Verein.

Heute Abend Probe präcis 8 1/2 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Nov. IV. Quartal. 117. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Liesel und der Schnapphahn.** Dramatisirte Anekdote aus dem 30jährigen Kriege in 2 Akten, von Alexander

Schnepper. Hierauf, zum Erstenmale: **Die Crinolinen-Verschwörung.** Lustspiel in 3 Akten, von Adolph Benedix.

Krankfurter Börse am 31. Okt. 1861.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	37-38	Preuss. Thlr.	1	45-1
dito Preuss.	9	55-56	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	52	15
Ducaten . . .	5	32 1/2 - 33 1/2	pr. fl. fein	—	—
20 Franc.-St.	9	20-21	DISCOUNT . . .	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	46-50			
Gold pr. fl. fein	804	809			

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

1. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 7"	"	Regen
6 " Abd.	+ 6	27" 7"	"	hell

3mal.



Brusteinsätze und Krägen.

Mein Lager fertiger

Flanell-Hemden.



Herren-Hemden

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Hemden nach Maß werden pünktlich und rasch angefertigt, unter Zusicherung billigster Preise.

Wilh. Himmelheber.

1mal.

Der Verkauf beginnt erst Montag Mittag.

Vorläufige Anekdote.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir dieses Mal, wie seit 7 Jahren, die Karlsruher Messe wieder mit einem großen Lager leinener und halbleinener Waaren beziehen. Unser Lager enthält alle Sorten Westphälische, Bielefelder, Sächsishe und Herrnhuter, sowie Holländische Leinen, Taschentücher, Tischtücher, Handtücher, nach der Elle und abgepaßt, Thee- und Kaffeedecken in Leinen, Wolle und Seide, und mehrere Artikel zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch. Durch besondere günstige Einkäufe in der jüngsten Leipziger Messe sind wir in den Stand gesetzt, unsern Kunden dieses Mal die Waaren so billig zu offeriren, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird. Was die Reallität unserer Waaren betrifft, beziehen wir uns auf unser seit 7 Jahren hier am Platze geschenktes Vertrauen und den großen Absatz, welcher uns noch jedes Mal zu Theil wurde. Wir werden es uns auch dieses Mal angelegen sein lassen, unsere Kunden mit guten Waaren, verbunden mit billigen Preisen, zu versorgen, um ferner eine dauernde Kundschaft zu erhalten. Später lassen wir einen Preis-Courant folgen.

Wollstein & Comp.
aus Breslau.

Unsere Bude befindet sich, wie seit 7 Jahren, Mitte Marktseite, rechts, mit Firma versehen, worauf wir zu achten bitten.

Geschäftsöffnung/ und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Rüblermeister** etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen und Repariren aller in mein Fach einschlagenden Artikel; schnelle und gute Bedienung und die möglichst billigen Preise werden zugesichert.

Friedrich Ettlinger jun., Rüblermeister,
Eck der Zähringer- und Lammstraße Nr. 71,
gegenüber der Kunst- und Papierhandlung von Gebrüder Leichtlin.

Zuml.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Dasselbe ist durch weitere Zusendungen von ein- und doppelseitigen Herrenstiefeln und Stutzen mit Elastik in Kalb-, Lack- und Rindlackleder, Arbeiterstiefeln von starkem Rindleder und besonders wohlfeil, Knabenstiefeln und Schuhen, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln aller Art zum Schnüren und mit Elastik in Zeug, Lack- und Kalbleder, mit und ohne Wollfütter, Herren- und Damen-Lederschuh, wieder vollständig assortirt.

Für die Dauer der Messe wird bei sehr billigen Preisen von heute an noch ein besonderer **Messe-Nabatt** bewilligt.

2.7.uml.

3. 5. 7. 9.

13. 16. Nov.

Die Steinkohlenhandlung

von

Ernst Link

(Durlacherthorstraße Nr. 34)

empfehlen ihr reichhaltig versehenes Lager von **Ruhrer Stück- und Schmiedekohlen, Fettschrot, Coaks** und **Holzkohlen** in vorzüglichen Sorten zu den billigsten Preisen.

Zuml.

Die Desinfections-Anstalt

von

F. A. Dannbacher, Herrenstraße Nr. 25.

Unter Bezugnahme auf die von Großherzoglichem Stadtmante Karlsruhe erlassene neue Verordnung:

„Die Desinfection der Senkgruben vom 1. Januar 1862 an betreffend“ erlaube ich mir, die Häuser- und Senkgrubenbesitzer der Residenzstadt Karlsruhe aufmerksam zu machen, daß die schon seit einem Zeitraum von sechs Jahren bestehende Desinfections-Anstalt unter denselben Formen und Bedingungen wie bisher fortbestehen wird, wenn sich so viele Häuser- und Senkgrubenbesitzer bei derselben (zur Besorgung der Desinfection ihrer Senkgruben) anmelden, resp. subscribiren, als nothwendig sind, diese Anstalt, welche ständige eingeübte Arbeiter fortwährend halten muß, aufrecht zu erhalten.

Da diese Anstalt mit großem Kostenaufwand die nöthigen Requisiten angeschafft, mehr aber zur Grundlage der unumgänglich nothwendigen Berechnungen die Maße sämtlicher Senkgruben dieser Stadt sich zu eigen gemacht, so wird jeder Hauseigentümer, welcher sich diesem unangenehmen Geschäft nicht selbst unterziehen will, sehr wohl daran thun, dies der Anstalt wie bisher zu überlassen, welche dann, nach sechsjährig gemachter Erfahrung und spezieller Bekanntschaft der Landleute, als Privat-Anstalt sich um so mehr bemühen wird, sowohl die Anmeldungen bei der Polizei, als sonstige Erfordernisse auf's Genaueste zu besorgen.

Behufs der Einzeichnung und Aufklärung über den Sachverhalt liegt in meinem Verkaufslocale (Herrenstraße Nr. 25) eine Subscriptionliste bis zum 30. November 1861 auf.

F. A. Dannbacher.

Zuml.

Direkt aus England bezogen, erhalte ich soeben

Zuml.

Cocos-Matten,

sowohl am Stück in glatt und gestreift, für Treppen und Gänge zu belegen, als auch abgepaste Thür- und Pultvorlagen. Ferner

Sopha- und Bett-Vorlagen

in jeder Größe und Qualität. Ich empfehle diese Artikel bei ungewöhnlich reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Zuml.

Mit Gegenwärtigem empfehle ich meine Auswahl von **Möbeln**, bestehend in Kanapees mit und ohne Stühle, Causeuses, Fauteuils, Ruhebetten, Kommoden, Chiffonieren, Tischen, Pfeiler- und Waschkommoden, Rohr- und Strohsesseln, großen und kleinen Spiegeln, Bronze u. s. w., zur gefälligen Abnahme; ebenso bringe ich eine schöne Auswahl gemalter **Fensterrollen**, welche ich zu den billigsten Preisen erlasse, in gefällige Erinnerung. Auch empfehle ich mich in allen Polsterarbeiten, und sichere reelle Bedienung zu.

C. Schmidt, Tapezier,

Jähringerstraße Nr. 63.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rothmann, Kaufmann v. Köln. Roth, Kfm. v. Göttingen. Dettinger, Kaufm. v. Koblenz. Locher, Kfm. v. Zürich. Zimmermann und Wolf, Priv. v. Mosbach.

Deutscher Hof. Baus, Reis. von Kastatt. Baal, Kfm. v. Worms. Lassing, Kfm. v. Kannstadt. Kuchensbeiser, Priv. v. Wollenberg. Laub, Part. v. Freiburg.

Englischer Hof. Baron von Torrente von Grenoble. Baron v. Burger, Rent. von Wien. Friedrich, Prof. von Heidelberg. Kuchstos, Fabr. v. Brüssel. Stark, Direktor v. Kannstadt. Weber, Architekt von Basel. Salin, Fabr. v. Offenbach. Marx, Kfm. v. Manchester. Bruner, Kfm. v. Stuttgart. Weiswanger, Kaufm. von Eberfeld. Pohl, Kfm. v. Erfurt. Kohlmann, Kfm. v. Frankfurt. Schlegel, Kfm. v. Chemnitz. Schaible, Kfm. v. Bremen. Mäler, Kfm. v. Düsseldorf. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Gräfin v. Rechteren v. Ahnem. Fräul. Witten a. Holland. Hammel mit Frau v. Manchester. v. Pachsinki von Lothringen. v. Corrand-Efferts von Nancy. Halphen, Rent. v. Paris. Schüler, Fabr. v. Neunkirchen. Ost, Fabr. von Burzen. Gembos und Fürth, Kaufl. von Frankfurt. Burk, Kfm. v. Glauhaus. Grieser, Kfm. von Mannheim.

Goldener Adler. Fröhlich, Kaufmann v. Stuttgart. Heilmann, Kfm. v. Frankfurt. Böpplinger, Part. v. Berlin. Mutschelknaus, Fabr. v. Pforzheim. Etigert, Kfm. v. Buchheim. Marx, Kfm. von Offenbach. Köfflin, Kfm. v. Göttingen. Bilgeri, Kfm. v. Hittisau.

Goldene Traube. Gille, Part. v. Mannheim. Uzing, Part. v. Zürich. Beuter, Part. v. Stuttgart. Arglist, Fabr. v. Bernau. Schaal, Fabr. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Kellner, Kfm. v. Nürnberg. Gollmann, Kfm. v. Stuttgart. Morgenroth, Part. v. Ulm. Schlotterberger, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Part. v. Rötben.

Hötel Große. Stepper, Fabr. v. Württemberg. Ritterhof, Kfm. v. Lahr. Laubner, Kaufm. v. Leipzig. Speyer, Kfm. v. Ludwigshafen. Pfähler, Restaurant v. Offenbach. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Sander, Kfm. v. Lohne. Hammacher, Kfm. v. Köln. Wirsching, Kaufm. v. Mannheim. Faul, Kfm. v. Mainz. Hauen, Kfm. v. Mannheim. Fite, Kfm. v. Freiburg. Bundschuh, Gastwirth von Mannheim. Cyptrat, Fabr. von Berlin. Hechweber, Kaufm. von Zell. Moll und Köhn, Rent. v. Mannheim. Bollmann, Kaufm. v. Köln. Counis, Fabr. v. Pforzheim. Raul, Kfm. von Iserlohn. Serger, Kfm. v. Ulm. Rahn, Kfm. v. Frankfurt. v. Langsdorf, Fabr. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. de la Tour, Kaufm. von Beven. Schmitt, Kfm. v. Köln. Sieger, Gutsbesitzer v. Koblenz. Müller, Weinhdl. v. Eitville.

Rothes Haus. Arnold, Hofsieur v. Baden. Müller, Aktuar v. Eppingen. Geier, Priv. v. Kehl. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Berger, Kfm. v. Freiburg. Fabelmann, Kaufm. v. Hamburg. Danquard, Rent. von Paris. Kronberg, Rath v. Pforzheim.

Waldhorn. Hamlin, Kfm. von Stuttgart. Spidler, Kaufm. von Mannheim. Gerhard, Posthalter von Landau. Baur, Kfm. v. Straßburg.

Weißer Bär. Seufert, Kaufm. v. Massenbachhausen. Kubn, Straßenbaumeister v. Zürich.

Weißer Löwe. Gebr. Hausenack, Kfl. v. Sönnen. Kaufmann, Kfm. v. Bruchsal. Krug, Fabr. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei geh. Regierungsrath Gockel: Gockel, Oberlieut. von Mannheim, Gockel, Lieut. v. Freiburg u. Blantenhorn von Mühlheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.